

Flexkleber Großformat

der Spezialist für großformatige Bodenfliesen



Anwendungsbereiche:

- Speziell für den Bodenbereich
- Einsatzbereich innen und außen
- Untergründe: alle mineralischen Estricharten, Heizestriche, Trockenestriche, Beton, Zement-, Gips- und Gipsfaserplatten, Verbundabdichtungen, alte Fliesen etc. Vergütet mit Knauf Kleber- & Boden-Elast: Gussasphalt, wasserfeste Spanplatten (V100)
- Baustoffe und Fliesen: alle keramischen Bodenfliesen, Feinsteinzeug, Steinzeug, Cotto, nicht durchscheinende Naturstein-, platten-, -treppen und -fensterbänke etc. Vergütet mit Knauf Kleber- & Boden Elast: Fliesen größer / gleich 60 x 60 cm
- Für stark beanspruchte Bodenflächen
- Ausgleichen (von 2 mm bis 10 mm) und Verkleben in einem Arbeitsgang, daher auch für die Verlegung von unkalibrierten Platten geeignet

Produkteigenschaften:

- Kunststoffvergüteter, flexibler, schneller Dünn-, Mittel- und Fließbettkleber für Zahnpachtel von 4 mm bis 20 mm.
- Von standfest bis fließfähig einstellbar, für eine sichere, vollsattete und damit druck- und absolut frostsichere Einbettung von großen Bodenfliesen und Platten.
- Hohe Verarbeitungssicherheit durch optimierte Wasserrückhaltung des Mörtels.
- Mit amtlichem Prüfzeugnis: übertrifft die Anforderungen von C2FE (Schnell erhärtender, zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen) nach DIN EN 12004.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

	Knauf Flexkleber Großformat	+ Knauf Kleber- & Boden-Elast
<i>Kleberbettdicke:</i>	von 2 bis 10 mm	von 2 bis 10 mm
<i>Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:</i>	+5°C bis +25°C	+5°C bis +25°C
<i>Anmischverhältnis für 20 kg Pulver Dünn- und Mittelbett</i>	4,0 l – 5,60 l Wasser	Dünnbett: 4,0 l Elast +
<i>Fließbett</i>	6,0 l – 6,40 l Wasser	2,2 l Wasser
<i>Reifezeit:</i>	5 Minuten	5 Minuten
<i>Verarbeitungszeit*:</i>	ca. 45 Min.	ca. 45 Min.
<i>Einlegezeit*:</i>	ca. 20 - 25 Min.	ca. 20 - 25 Min.
<i>Korrigierzeit*:</i>	ca. 15 - 20 Min.	ca. 15 - 20 Min.
<i>Begeh- und verfugbar nach*:</i>	ca. 3 Stunden	ca. 3 Stunden
<i>Voll belastbar nach*:</i>	ca. 4 Tagen	ca. 4 Tagen
<i>Temperaturbeständigkeit:</i>	-20°C bis + 80°C	-20°C bis + 80°C

*Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

** nach vollständiger Trocknung des Mörtels

Beispiele Verbrauch bei maximaler Wasserzugabe

Fliesenformat	Spachtelzahnung	Verbrauch
kleiner 20 cm	min. 6 mm	ca. 2,5 kg / m ²
20 bis 30 cm	8 mm	ca. 3,2 kg / m ²
30 bis 40 cm	10 mm	ca. 3,9 kg / m ²
40 bis 50 cm	12 mm	ca. 4,6 kg / m ²
50 bis 60 cm	15 mm	ca. 5,7 kg / m ²
größer 60 cm	max. 15/20 mm	ca. 7,5 kg / m ²

Materialtechnische Daten

<i>Materialbasis:</i>	Trockenmörtel aus Zement, Quarzsand, Trass- und Kalksteinmehl, Polyvinylacetat-Copolymerisate, Celluloseether
<i>Lagerfähigkeit:</i>	Mindestens 18 Monate
<i>Lagerbedingungen:</i>	Kühl und trocken
<i>Lieferform:</i>	20 kg PE-Schlauchbeutel
<i>Ident.-Nummer/ EAN-Code:</i>	Knauf Flexkleber Großformat 20 kg: 657494 / 40 063791 04185

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Portlandzement

Gefahrenhinweise:

H315 - Verursacht Hautreizungen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H335 - Kann die Atemwege reizen

Sicherheitshinweise:

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P261 - Einatmen von Staub vermeiden

P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz, Schutzkleidung tragen

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen

P313 - Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

Bei sachgerechter trockener Lagerung für mindestens 18 Monate ab Herstellungsdatum chromatarms.

Vorbereiten:

Knauf Flexkleber Großformat kann auf allen bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründen, wie z.B. Beton, Estrichen, Poren- und Leichtbeton, Gips- und Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten und Gips-, Kalk, Kalkzementputze eingesetzt werden.

Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Putzuntergründe sollten mindestens 1 cm dick und einlagig sein. Festhaftende, wasserfeste Untergrundfarben kräftig aufräuen oder anschleifen. Nicht wasserfeste Anstriche entfernen.

Bei Fliesenarbeiten auf Flächen mit einer Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein, der Untergrund sollte maximal +25°C warm und nicht kälter als +5°C sein.

Vor dem Verkleben von Fliese auf Fliese, ist der alte Belag gründlich zu reinigen (z.B. mit Knauf Intensiv Reiniger).

Vor dem Verfliesen auf Holzdielenböden oder auf Spanplatten müssen zusätzlich zu den oben genannten, folgende Punkte besonders beachtet werden:

- Auf biegesteif befestigten, wasserfesten Spanplatten (V100) dürfen die Kleber nur in Verbindung mit Knauf Kleber- & Boden-Elast und Wasser verarbeitet werden (siehe Knauf Kleber- & Boden-Elast). Spanplatten (V100) müssen fest verschraubt, biegesteif und in Nut und Feder verleimt sein. Im Wandbereich möglichst mit Knauf Bauplatten entkoppeln.
- Holzuntergründe sind generell mit einer Verbundabdichtung (z.B. mit Knauf Flächendicht oder Knauf Flex-Dicht) vor Feuchtigkeit zu schützen. In Nassbereichen sind Holzbaustoffe nicht empfehlenswert.
- Holzdielenböden und wasserfeste Spanplatten (V100) sind im Bodenbereich für eine direkte Verfliesung nicht geeignet. Hier sollte vor dem Verfliesen ein Knauf Trockenunterboden verlegt bzw. eine Spachtelschicht (Knauf Fließspachtel Faserflex, Mindeststärke 10 mm) aufgetragen werden.

Eine direkte Verlegung auf OSB ist nicht zulässig. Hier muss eine ausreichende Entkopplung (z.B. mit Knauf Renovierboard oder Knauf Bauplatten) erfolgen.

- Grundieren:** Boden:
- Holzuntergründe (z.B. Holdielen, wasserfester Spannplatten (V100)) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.
 - Fertigteilestriche (z.B. Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
 - Gipsgebundene Untergründe (z.B. Anhydrit- bzw. Calciumsulfatestrich) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
 - zementgebundene Untergründe (z.B. Zementestrich) mit Knauf Tiefengrund (gebrauchsfertig) grundieren.
 - alte Bodenbeläge (z.B. alte Fliesen, Plattenbeläge, Terrazzo, Gussasphalt) mit Knauf Spezialhaftgrund unverdünnt grundieren.
- Folgearbeiten erst nach vollständigem Austrocknen der Grundierung durchführen.
- Anmischen:** Sauberes Anmachgefäß verwenden. *Knauf Flexkleber Großformat* in ca. 4,0 l - 5,6 l (Dünn- u. Mittelbett) bzw. 6,0 l - 6,4 l (Fließbett) kaltem und sauberem Wasser (Mengen siehe Übersichtstabelle) mit einem Rührquirl mit niedriger Drehzahl (maximal 600 U/min) einrühren, bis eine knotenfreie, gleichmäßige, pastöse oder fließfähige Konsistenz erreicht ist.
- Bei Bedarf die Beschaffenheit des Klebers durch Wasser- bzw. Pulverzusatz regulieren.
- Die Masse 5 Minuten reifen lassen, dann nochmals umrühren. Nur so viel Material anmischen, wie in 45 Minuten verarbeitet werden kann.
- Anmischen mit Knauf Kleber- & Boden-Elast:** Das Anmischen von Knauf Flexkleber Großformat mit Knauf Kleber- & Boden-Elast wird für den Einsatz auf wasserfesten Spanplatten V100, Gussasphalt, Fußbodenheizungen, auf Balkonen und Terrassen, sowie für die Verlegung von großformatigen Fliesen empfohlen.
- Durch Anmischen von Knauf Flexkleber Großformat mit Knauf Kleber- & Boden-Elast entsteht ein superflexibler Dünnbettmörtel für hohe Festigkeiten.
- Sauberes Anmachgefäß verwenden. 20 kg Knauf Flexkleber Großformat in einer Mischung aus 4,0 l Knauf Kleber- & Boden-Elast und 2,2 l kaltem und sauberem Wasser mit einem Rührquirl einrühren (Mengen siehe Übersichtstabelle).
- Die Masse ca. 5 Minuten reifen lassen, dann nochmals durchrühren. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb von 45 Minuten verarbeitet werden kann.
- Verarbeiten:** Für eine optimale Haftung muss bei der Natursteinverlegung und bei Bodenfliesen größer / gleich 60 x 30 cm eine dünne Kontaktschicht sowohl auf dem Untergrund, als auch auf der Fliesen- bzw. Plattenrückseite mit Kleber aufgetragen werden. Anschließend den standfest oder fließfähig angemischten Kleber mit Spachtel oder Glättkelle vollflächig auftragen und mit einer Zahnschachtel oder Mittelbettkelle durchkämmen. Die Größe der Zahnschachtel richtet sich nach der Ebenheit des Untergrundes, der Profilierung der Fliesenrückseite und dem Fliesenformat. Danach Fliesen in das Kleberbett einschieben und fest andrücken.
- Bei stark beanspruchten Bodenflächen und im Außenbereich muss der Kleber für eine möglichst hohlraumfreie Verlegung fließfähig eingestellt werden - oder alternativ den standfest eingestellten Kleber, sowohl auf dem Untergrund, als auch auf der Fliesenrückseite aufzählen.
- Kleberschmutzungen sofort mit feuchtem Schwamm entfernen. Bei Hautbildung (Fingerprobe) Kleber entfernen und neuen Kleber auftragen. Vor dem Verfugen Kleber vollständig austrocknen lassen (siehe Übersichtstabelle).
- Ergänzende Hinweise:**
- Fußbodenheizung vor dem Verfliesen in Betrieb nehmen. 24 Stunden vor der Verlegung die Heizung abschalten oder bei kalter Witterung auf +15°C drosseln. Fußbodenheizung erst 28 Tage nach dem Verfliesen auf Betriebstemperatur bringen. Eine stufenweise Inbetriebnahme ist zu empfehlen.
 - Beim Verfliesen ausreichend dimensionierte, dauerelastische Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen vorsehen. Vorhandene Bau-Dehnungsfugen sind zu übernehmen. Im Außenbereich 10 mm breite Dehnungsfugen einplanen (im Abstand


von 2,5 bis 5 m).

- Auf biegesteif befestigten, wasserfesten Spanplatten (V100) dürfen die Kleber nur in Verbindung mit Knauf Kleber- & Boden-Elast und Wasser verarbeitet werden (siehe Knauf Kleber- & Boden – Elast). Holzuntergründe sind generell mit einer Verbundabdichtung vor Feuchtigkeit zu schützen. In Nassbereichen sind Holzbaustoffe nicht empfehlenswert.
- Eine Verlegung auf OSB-Platten ist nur mit geeigneter Entkoppelung möglich.
- Bereits angesteifter Kleber darf nicht aufgerührt oder mit Wasser nachgemischt werden.
- Hohe Umgebungstemperaturen, Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung oder erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungszeit.
- Niedrige Umgebungs- und Untergrundtemperaturen oder erhöhte Luftfeuchtigkeit verlängern die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.
- Eine zusätzliche Vergütung auf "S2" ist überall dort gefordert, wo mit erhöhter thermischer oder mechanischer Belastung zu rechnen ist, als auch beim Ansetzen von großformatigen Fliesen oder Platten auf kritischen Belägen und/oder Untergründen.
- Unebenheiten bis 10 mm können beim Verlegen ausgeglichen werden.
- Lagerung: kühl und trocken.
- Materialberatung und individuelle Bedarfsermittlung unter www.fachberater24.de.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Sicherheitsdatenblätter und Produktinformationen sind auf unserer aktuellen Internetseite www.knauf.de/diy erhältlich.

Prüfbescheide und Gutachten:

Geprüft nach DIN EN 12004: C2FE

„Zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit“;

 0780	
Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen Deutschland/ Germany 23 Nr. 0022_Flexkleber Großformat_2023-07-03	
EN 12004:2007+A1:2012 schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verlängerter offener Zeit für innen und außen/ <u>fast-setting cementitious mortar for increased requirements with extended open time for indoor and outdoor.</u> C2 FE- Knauf <u>Flexkleber</u> Großformat	
<u>Brandverhalten</u> / Reaction to fire	E
<u>Verbundfestigkeit</u> / Adhesion:	- <u>Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung</u> / Initial tensile adhesion strength $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ - <u>Früh-Haftzugfestigkeit</u> / Early tensile adhesion strength $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$
<u>Dauerhaftigkeit gegen</u> / Durability against:	- <u>Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung</u> / Tensile adhesion strength after heat ageing $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ - <u>Haftzugfestigkeit nach Wasserdauerlagerung</u> / Tensile adhesion strength after water immersion $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ - <u>Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsel-Lagerung</u> / Tensile adhesion strength after freeze/thaw cycles $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- <u>Einwirkung von Klima-/ Warmlagerung</u> / Influence of climate / warm storage: - <u>Einwirkung von Wasser/ Feuchte</u> / Influence of water / humidity: - <u>Einwirkung von Frost-/ Tauwechsel-Lagerung</u> / influence of freeze/thaw change storage:	

Raum für Notizen

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte: 09323/31-1647

Internet: www.knauf.de/diy

E-Mail: info-bauprodukte@knauf.com

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Januar 2023